



Metallische Effekte

FoilStar-Modul von Heidelberg verarbeitet die Kaltfolie als Einzelrolle oder geteilt mit bis zu sechs Bahnen

ANWENDUNG

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat ihr FoilStar-Modul für die Baureihen Speedmaster CD 74, CD 102 und XL 105 weiterentwickelt. Mit dem FoilStar wird Kaltfolie im Offsetdruckverfahren aufgetragen, wodurch sich metallische Veredelungen in hoher Qualität und bestechender Brillanz auf die unterschiedlichsten Bedruckstoffe aufbringen lassen. Neu ist die Mehrbahnenverarbeitung der Kaltfolie: bisher konnten nur Einzelrollen verarbeitet werden. Jetzt können bis zu sechs Bahnen mit verschiedenen Folien in unterschiedlicher Bahnbreite eingesetzt werden, was bei Aufträgen mit geringem Folienbedarf bis zu 50% der Kosten einsparen kann. Damit werden die Veredelungsmöglichkeiten für Etiketten-, Verpackungs- und Akzidenzdrucker nochmals erweitert. Das neue FoilStar-Modul ist für alle drei Speedmaster-Baureihen ab Herbst 2007 verfügbar.

Der Kaltfolienauftrag hat einige interessante Vorteile: Geringe Rüstzeiten, da mit einer konventionellen Offsetdruckplatte gearbeitet wird, hohe Druckgeschwindigkeit bis zu 15.000 Bogen in der Stunde und exzellente Passergenauigkeit. Feine Strukturen und Elemente wie Schriften, Linien und Raster sind mit Kaltfolie darstellbar. Die Stärken des FoilStars werden bei geringen Auflagen und bei häufigen Auftragswechseln voll eingesetzt.

Die Firma Edelmann in Heidenheim ist eine der ersten Anwender eines FoilStar-Moduls an einer Speedmaster CD 102. Für Kunden hat Edelmann die Mustermappe »CEMETAL« produziert, welche die Vorteile der Kaltfolientechnologie glänzend präsentiert. Die hochwertige Veredelung mit dem FoilStar überzeugte auch bei der Faltschachtel für Produkte einer Wellness-Linie einer renommierten Parfümerie-Kette.

Die Edelmann-Gruppe ist weltweit mit sechs Werken und neun Verkaufsniederlassungen aufgestellt. 1.150 Mitarbeiter erwirtschafteten in den Sparten Pharma, Premium-

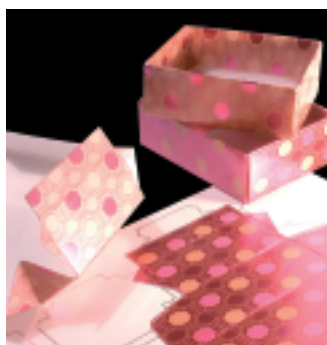
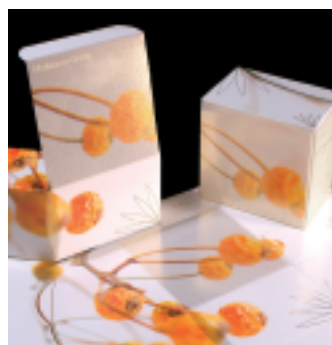


druck und Systemverpackungen 2006 einen Umsatz von 158 Mio. €.

Die Druckmotive aus der Mustermappe »CEMETAL« von Edelmann in Heidenheim zeigen die Vorteile des FoilStar-Moduls: Feine Strukturen und Elemente wie Schriften, Linien und Rasterverläufe sind problemlos darstellbar.

Für den Kaltfolienauftrag werden zwei Werke benötigt. Im ersten Werk wird ein pastöser Kleber über eine konventionelle Offsetplatte partiell oder flächig auf den Bedruckstoff aufgebracht. Auf dem nachfolgenden Werk ist der FoilStar installiert. Die Kaltfolie wird durch den Druckspalt zwischen Gummituch- und Druckzylinder geführt. Dabei wird die Metallschicht der Folie durch Druck des Gummituches auf die mit Kleber versehenen Stellen des Bedruckstoffes übertragen. Nach Ablösen der Trägerfolie verbleibt die Metallschicht auf dem Bedruckstoff. Die beiden Werke können nach dem Kaltfolienauftrag unmittelbar auch wieder für das Drucken im konventionellen Offset verwendet werden. Auch bei dem Mehrbahnen-Modul lassen sich die Bahnen einfach einfädeln und sind innerhalb kürzester Zeit gerüstet. Der FoilStar wird über den Maschinenleitstand Prinect CP2000 gesteuert.

➤ www.heidelberg.com



Streifeneinschussgeräte für alle Druck-, Kartonagen- oder Papierverarbeitungsmaschinen

Bohren • Lochen • Perforieren • Stanzen
Nuten • Eckenrunden • Register stanzen
Heften • Zählen • Streifen einschießen
Wiegen • Vereinzeln • Fälzeln • Blockleimen • Banderolieren • Nummerieren
Rillen • Handwalzen • Diverse Messgeräte
Graph. Maschinen- und Apparatebau
JOSEF FOELLMER GmbH
Klippeneckstr. 8 • D-78056 VS-Schwenningen
Telefon (00 49) (0) 77 20 - 30 12-0 • Fax 30 12 50
• Katalog • e-mail:foellmer@foellmer.com
an.ford.ern • http://www.foellmer.com